Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister green benefit AG

Nachhaltige Investments sind ein essenzieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Finanzdienstleister green benefit AG. Seit dem Jahr 2015 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere zweite Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis zum 31.05.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die green benefit AG verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Alternativ falls nicht alle Fragen beantwortet werden können:

Die green benefit AG befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds. (Falls Sie nicht alle Empfehlungen befolgen können, fassen Sie bitte kurz zusammen, ob und ab wann Sie die offenen Fragen, die Sie zurzeit nicht beantworten können, nachtragen werden.)

Datum 30.05.2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. *Liste der vom Kodex erfassten Fonds*

Name des/der Fonds:

- **green benefit Global Impact Fund**
  ISIN: LU1136260384 (P-Tranche), LU1136261358 (I-Tranche)
  Aufgelegt am: 25. Februar 2015

die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards und Normen**	**Fonds-kapital zum 31. Dez.**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG-Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☒ Normbasiertes Screening ☐ führt zu Aus-schlüssen ☐ führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☐ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☒ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsver-letzungen ☒ Arbeitsrechtsver-letzungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☒ Tierversuche ☒ Konfliktmineralien ☐ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☒ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen ☐ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben)	Summe der AuM: 197,05 Mio. EUR	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☒ FNG Siegel ☐ Öster-reichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekte - Manage-mentbericht -Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstat-tung -Unterneh-menspräsen-tation - Andere (bitte angeben) Alle weiteren Berichte unter: greenbenefit.com/fonds

2. *Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft*

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Initiator / Fondsberater / Tied-Agent (Unterzeichner des Europäischen Transparenzkodex)

green benefit AG
Charles-Lindbergh-Str. 7a
D-90768 Fürth
Tel: +49 (0)911 217100
Fax: +49 (0)911 2171010
Mail: kontakt@greenbenefit.com
Webseite: www.greenbenefit.com

Verwaltungsgesellschaft

Hansainvest
Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Tel: +49 (0)40 300 570
Fax: +49 (0)40 300 576070
Mail: info@hansainvest.de
Webseite: www.hansainvest.com

Anlageberater (Haftungsdach)

BN & Partners Capital AG
Steinstraße 33
D-50374 Erftstadt
Tel: +49 (0)2235 95 67 498
Fax: +49 (0)2235 95 67 499
Mail: info@bnpartner.com
Webseite: www.bnpartner.com

Depotbank

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Tel: +352 4513141
Webseite: www.hauck-aufhaeuser.com

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Die green benefit AG wurde 2014 gegründet, mit dem Ziel nachhaltige Investitionen zu fördern und umzusetzen. 2015 legte sie den **green benefit Global Impact Fund** auf und konzentriert sich seitdem einzig und mit voller Fokussierung auf die Beratung des Nachhaltigkeitsfonds.

Es geht um den strikten Ausschluss von unerwünschten, negativen Auswirkungen von Unternehmen in vielen Bereichen, vor allem in Umweltthemen. Der Hauptunterschied zu den Hauptansätzen ist unser Pure-Play-Ansatz. Demzufolge setzen wir nicht auf den in der Fondsbranche häufig angewendeten "Best-in-Class"-Ansatz, sondern verwenden ausschließlich den sogenannten "Pure-Play-Ansatz". Bei diesem werden ausschließlich Unternehmen ausgewählt, die nur einen Kernbereich abdecken (z.B. Solar, Wasserstoff), demnach sind Mischkonzerne generell ausgeschlossen. Auf diese Weise erreichen wir eine einfachere Bewertung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Auswahl der entsprechenden Zielinvestments.
Zusätzlich unterstützt ISS ESG seit August 2021 als externer Researchanbieter bei der Auswahl der Zielinvestments.

Unsere wichtigsten Meilensteine:

- Gründung der green benefit AG (2014)
- Auflegung des nachhaltigen Fonds green benefit Global Impact Fund (25.02.2015)
- Beginn der Zusammenarbeit mit ISS ESG als externen Researchanbieter (2021)
- Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (2021)
- Unterzeichner der Principles for Sustainable Insurance (Tobacco-Free Finance Signatories and Supporters) (2021)
- Erstmalige Bewerbung für das FNG-Siegel (2021)
- Auszeichnung mit dem Fund Award (Euro) (2021, 2022)
- Auszeichnung mit dem Deutschen und Österreichischen Fondspreis 2022

Grundsätzlich kann der Fonds in folgende **10** festgelegte **Sektoren** investieren:

1. Wasserstoff / Brennstoffzellen
2. Erneuerbare Energien (z.B. Solar)
3. Elektromobilität, Batterien
4. Energieeffizienz
5. Trinkwasseraufbereitung
6. Bio-Lebensmittel
7. Gesundheit / Bildung,
8. Nachhaltige Land- / Forstwirtschaft
9. Umweltfreundliche Produkte
10. Green building / Smart Cities

Nach dem Filter durch die Sektoren werden mittels der Datenbank von ISS ESG folgende Nachhaltigkeitsanalysen gefahren, um potentielle Unternehmen weiter herauszufiltern:

- Normbasiertes Screening
- Unternehmensratings anhand ESG-Kriterien
- Liste an Ausschlusskriterien
- SDG Impact Rating (in Planung für Q3/2022)
- EU-Taxonomie (in Planung für 2022/23)

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

- Der Investmentprozess der green benefit AG ist mehrstufig aufgebaut:
  1. Filter des gesamten Anlageuniversum auf 10 verschiedene nachhaltige Sektoren (Liste siehe 2.2)
  2. Screening nach negativen Kriterien (Ausschlusskriterien), auch mit Hilfe von ISS ESG
  3. Filter auf Pure-Player (nur Unternehmen, die in einem bestimmten Sektor produzieren, werden in die engere Wahl genommen, d.h. Mischkonzerne sind aufgrund ihrer Produktvielfalt ausgeschlossen. Die Beurteilung auf Nachhaltigkeit des jeweiligen Unternehmens wird damit vereinfacht.

- Seitens der KVG wird nachhaltige Anlagepolitik auf der KVG-Homepage wie folgt veröffentlicht: Nachhaltigkeitsoffenlegungen - green benefit Global Impact Fund (Hansainvest)
- Grundsätze Stimmrechtsausübung
  Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen (Hansainvest)

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[3]

ESG-Chancen werden über die Auswahl und Investment in Pure-Player aus 10 verschiedenen nachhaltigen Sektoren (z.B. Erneuerbare Energien und Wasserstoff/Brennstoffzelle), wahrgenommen. Durch den Einsatz der Produkte z.B. Solarmodule, Solaranlagen, Wasserstofffahrzeuge, Wasserstoffkraftwerke, wird ein positiver Impact angestrebt, um Reduktion von CO2-Emissionen zu erzielen. Die daraus resultierende Verlangsamung der Erderwärmung, durch Einsatz umweltfreundlicheren Produkten, trägt dazu bei, den Klimawandel zu bekämpfen.

Der kategorische Ausschluss von Unternehmen, die in den Sektoren Kohle, fossiler Brennstoffe und Fracking angesiedelt sind, trägt ebenfalls zu einer CO2-ärmeren Wirtschaft bei.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Die green benefit AG beschäftigt insgesamt 7 Mitarbeiter, wovon die beiden Fondsadvisor, als auch ein Sustainable Finance Analyst in dem nachhaltigen Investment-Prozess involviert sind.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ PRI - Principles For Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Die aktuellen verwalteten nachhaltigen Vermögenswerte (Stand: Mai 2022) liegen bei ca. 173 Mio. EUR. (100% des Gesamtvolumens).

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

3. *Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird*

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Ziel der Anlagepolitik des Fonds green benefit Global Impact Fund ist die Erwirtschaftung eines möglichst überdurchschnittlichen Wertzuwachses der Vermögensanlagen durch die Investition auf internationalen Kapitalmärkten. Bei der Auswahl der Investments werden ökologische, soziale und ethische Gesichtspunkte berücksichtigt. Der Fonds verfolgt dabei einen mittel- bis langfristigen Investitionsansatz.

Die Auswahl von Unternehmen aus rein nachhaltigen Sektoren und sog. „Pure-Playern" fördern die Reduzierung der ESG-Risiken. Es wird somit vereinfacht in nachhaltige Unternehmen zu investieren. Die Fokussierung auf Umweltthemen hilft dazu einen nachvollziehbaren Impact für die Umwelt darzustellen und andere umweltschädlichen Branchen vollständig auszuschließen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Die green benefit AG wird neben dem internen ESG-Research durch 2 Fondsadvisor und einem Sustainable Finance Analyst extern unterstützt durch ISS ESG, welche die Beurteilung von Unternehmen nach ökologischen, sozialen und Governance-Leistungen beurteilt. Dies inkludiert Kontroversen-Screening und die Umsetzung von festgelegten Ausschlusskriterien nach Umsatztoleranzen (z.B. Waffen, etc.). Darüber hinaus unterstützt ISS ESG die Einhaltung der Standards des UN Global Global Impacts.

Das interne Team nutzt die Daten von ISS ESG, sowie die Ergebnisse des eigenen Researchs, um damit ein holistisches Bild der Unternehmen zu erhalten. Vordergründig steht hierbei der Impact, den die Unternehmen durch ihre Produkte auf ihre Umgebung haben.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Das Grundprinzip der ESG-Strategie der green benefit AG liegt im Fokus auf Umweltthemen, die durch die Auswahl der 10 Sektoren eingegrenzt wird. Daneben wird Wert auf Pure-Play-Unternehmen gelegt, um tatsächlich innerhalb dieser 10 Sektoren investiert zu sein.
Mischkonzerne werden damit vermieden, um Anteile an nicht nachhaltigen Branchen zu minimieren.
Nach dieser Positiv-Selektion erfolgt die Anwendung strikter Ausschlusskriterien, bei dem die folgenden Kriterien möglichst vollständig, jedoch auf bestimmte Umsatzgrenzen minimiert sind. Bei den Ausschlussgrenzen wird außerdem zwischen Produktion, Service-Dienstleistungen und Lieferketten unterschieden.

Folgende Ausschlusskriterien stehen im Vordergrund:

Ausschluss-Kriterium	Umsatztoleranzen
Energie	
Bohrung in der Arktis	0% Umsatztoleranz
Fossile Brennstoffe (Öl)	0% Umsatztoleranz
Fracking	0% Umsatztoleranz
Kohleabbau	0% Umsatztoleranz
Kohlenutzung	0% Umsatztoleranz
Kernenergie	0% Umsatztoleranz
Ölsande	0% Umsatztoleranz
Soziales	
Abtreibungsmittel / Abtreibung	0% Umsatztoleranz
Alkohol	Max 1% Umsatztoleranz bei Distribution
Tierversuche	0% Umsatztoleranz
Cannabis	0% Umsatztoleranz
Glücksspiel	0% Umsatztoleranz
Gentechnik	0% Umsatztoleranz
Palmöl	0% Umsatztoleranz
Pornographie	0% Umsatztoleranz
Stammzellenforschung	0% Umsatztoleranz
Tabak	Max 1% Umsatztoleranz bei Distribution
Waffen	
Kontroverse Waffen	0% Umsatztoleranz
Normale Waffen	5% Umsatztoleranz
Sonstiges	
Banken: Spekulation mit Nahrung	
Kinderarbeit	
Menschenrechtsverletzungen	

3.4. <u>Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?</u>[4]

In Bezug auf den Klimawandel ist der sog. Pure-Play-Ansatz unsere Screening-Methode auf Emittenten-Ebene. Die Kompatibilität mit den internationalen Klimawandelzielen ist bei unseren Investments stark gegeben, da der Großteil der investierten Emittenten im Bereich der Umwelttechnologie angesiedelt sind und mit ihren Produkten direkten Einfluss auf die Energiewende haben. Diese sind vom Übergangsrisiko weniger betroffen da sie ohnehin durch ihren Geschäftszweck zur kohlenstoffarmen Wirtschaft zählen. Was wir im Blick haben sind bei

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

den Emittenten die eigenen Übergangsrisiken in der Produktion von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energien.

3.5. <u>Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?</u>

Das Investmentuniversum setzt sich nach einer bestimmten Methodik zusammen. Auf ein globales Aktienuniversum werden verschiedene Filter gelegt, die nach folgenden Kriterien arbeiten. Insgesamt werden 3 größere Filter herangezogen, die die Vorauswahl der potenziellen Unternehmen erstellt:

1. **Sektoren-Filter**
   Zu Anfang wird nach 10 verschiedenen Sektoren gefiltert:
   1. Wasserstoff / Brennstoffzellen
   2. Erneuerbare Energien (z.B. Solar)
   3. Elektromobilität, Batterien
   4. Energieeffizienz
   5. Trinkwasseraufbereitung
   6. Bio-Lebensmittel
   7. Gesundheit / Bildung,
   8. Nachhaltige Land- / Forstwirtschaft
   9. Umweltfreundliche Produkte
   10. Green building / Smart Cities
2. **Auschlusskriterien-Filter**
   Eine Reihe von Ausschlusskriterien stellt zudem sicher, dass Umsatzgrenzen mit bestimmten Produkten eingehalten werden bzw. gänzlich ausgeschlossen werden.
   Die zugrunde liegenden Ausschlusskriterien wurden unter Punkt 3.3 bereits genauer mit Umsatztoleranzen erläutert. Zusammenfassen lassen sich diese in nicht-erneuerbare Energien, Produkte mit negativem Impact auf die Umgebung, sowie Menschen- / Arbeitsrechtsverletzungen gemäß der 10 Prinzipien des UN Global Compact
3. **Pure-Play-Filter**
   Um ein „reines“ Portfolio zu erhalten, wird ausschließlich in Pure-Player investiert, also Firmen, die nur in einem bestimmten Geschäftsfeld tätig sind. Mischkonzerne werden damit grundsätzlich ausgeschlossen, da sie diesem Kriterium nicht genügen.

Nachdem alle 3 Filter durchlaufen wurden, wird jede einzelne Firma zudem nach Fundamentalkennzahlen überprüft, diese spielen jedoch im Rahmen der Auswahl erst nach den Filtern eine Rolle.

3.6. <u>Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?</u>

Die ESG-Bewertung der Emittenten wird **täglich** anhand der Nachrichtenlage über die Unternehmen überprüft. Zusätzlich werden von ISS ESG täglich Verstöße oder Kontroversen gescreent.
Kontroversen werden im Dialog mit ISS ESG besprochen und die Vorwürfe überprüft. Im Falle des Emittenten JinkoSolar wurde ein allgemeiner Verstoß gegen Zwangsarbeit in der Region Xinjiang angezeigt. Die Reaktion des Unternehmens war die Unterzeichnung des UN Global Compact, welche Zwangsarbeit zu 100 % ausschließt. Bei Verstößen oder Kontroversen und nach Absprache mit ISS ESG werden die Titel innerhalb von einer Woche verkauft.

4. *Der Investment-Prozess*

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Da das Anlageuniversum per se aus 10 nachhaltigen Sektoren besteht, filtern die externen ESG-Analysen von ISS ESG zusätzlich die Kontroversen bzw. Verstöße der einzelnen Emittenten heraus.
Eine Behebung der Kontroversen bzw. der Verstöße kann anschließend zum Investment führen. Analog wird auch Divestment aufgrund von (Nicht-Behebung) von Kontroversen betrieben (siehe Punkt 3.6).

Das globale Universum umfasst 81047 Titel, nach Anwendung der Ausschlusskriterien beträgt das Universum ca. 9533 Titel, das investierbare Universum anhand unserer nachhaltigen Sektoren umfasst noch ca. 300 Titel (Stand Mai 2022).

Weitere Informationen zum Investmentprozess sind unter Fonds zu finden.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Wie unter Punkt 3.4 und 3.5 beschrieben, tragen die investierten Sektoren per se zum Klimaschutz bei. In klimaschädliche Branchen wird grundsätzlich nicht investiert, da diese nicht zu unseren 10 positiven Sektoren zählen.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Jeder Titel wird grundsätzlich zunächst auf Branchenzugehörigkeit (Positivsektoren) geprüft und als Pure-Player in nachhaltigen Sektoren identifiziert. Bei Small- und Midcaps kann teilweise ein ESG-Rating einer externen Ratingagentur nicht garantiert werden. Über 85 % des Portfolios werden derzeit von ISS ESG gecovert und können somit auf Einhaltung des UN-Global Compact überprüft werden.
Bei nicht vorliegenden Daten werden öffentlich verfügbare Informationen der Unternehmen wie z.B. Jahres- / Halbjahresberichte und weitere veröffentlichte Daten der Unternehmen (z.B. Nachhaltigkeitsberichte, Richtlinien, etc.) zur Beurteilung herangezogen. Gleichzeitig werden über die vom Unternehmen bereitgestellten Dokumente hinaus öffentliche Berichte verwendet, um eine möglichst vollständige Beurteilung vornehmen zu können.
Um zukünftig eine höhere Datenqualität durch ISS ESG zu erlangen, stehen wir bei nicht gecoverten Werten mit ISS ESG im Dialog und regen die Aufnahme dieser Werte an.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Ja, die Zusammenarbeit mit dem Researchanbieter ISS ESG wurde am 01.08.2021 gestartet. Seitdem werden Kontroversen, bzw. das gesamte Portfolio inkl. möglicher Neuzugänge zusätzlich systematisch überprüft.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein, der Fonds investiert nur in notierte Unternehmen.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein, der Fonds beteiligt sich nicht an Wertpapierleihgeschäften.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Derivate werden nur zur Absicherung von Währungen (aktuell EUR/USD) eingesetzt.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein, der Fonds investiert nicht in Investmentfonds.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[5]

Aufgrund der Strategie in Pure-Playern aus nachhaltigen Sektoren zu investieren, wird bereits grundsätzlich nachhaltig investiert.

Für die laufende Überprüfung der Einhaltung von ESG-Kriterien und Kontroversen verwenden wir ISS ESG, welches auf täglicher Basis das Portfolio nach möglichen Verstößen überprüft und unverzüglich Verstöße per Mail mitteilt.

Gleichzeitig nutzen wir öffentlich verfügbare Informationen und Nachrichten über die von uns investierten Unternehmen.

Verstößt ein Unternehmen gegen ESG-Kriterien oder ist in nachweisbare Kontroversen verwickelt, führt dies zum Verkauf der Position innerhalb einer Woche (siehe Punkt 3.6)

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die Strategie in Pure-Player aus nachhaltigen Sektoren zu investieren, hilft dem Kunden reine, nachhaltige Geldanlagen zu tätigen. Die Transparenz und die Bewertung der nachhaltigen Unternehmen werden auf der Homepage regelmäßig veröffentlicht.

Täglich werden via Twitter aktuelle Nachrichten zu den Unternehmen geteilt und monatlich in Managementkommentaren auf die Unternehmen eingegangen. (Aktuelles).
Darüber hinaus wird monatlich das gesamte Portfolio des Fonds auf der eigenen Homepage veröffentlicht (Portfoliodaten).
In diversen Medien und Fachpublikationen wird auf unsere Nachhaltigkeitsstrategie eingegangen. Verkäufe aufgrund negativer ESG-Entwicklungen werden nicht nur im Managementkommentar erwähnt (Geschehen im Januar 2021), sondern auch in diversen Interviews in der WirtschaftsWoche und bei EcoReporter und anderen Fachzeitschriften.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[6]

Siehe 6.1.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Neben den standardmäßig veröffentlichten Halbjahres- und Jahresberichten, wird auf monatlicher Basis der Managementkommentar auf der Homepage veröffentlicht, der aktuelle Entwicklungen des Fonds beschreibt, in denen Käufe / Verkäufe erwähnt werden und generelle Infos zur Entwicklung gegeben werden.

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Darüber hinaus werden auf nahezu täglicher Basis Informationen auf der Homepage unter Aktuelles veröffentlicht. Das gesamte Portfolio lässt sich auf monatlicher Basis unter Portfoliodaten einsehen.
Regelmäßige Web-Konferenzen und Interviews, sowie Fachbeiträge in verschiedenen Medien runden die Kommunikation nach außen ab.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[7]

Die Ergebnisse der Stimmrechtsausübung werden von der KVG veröffentlicht. In der Veröffentlichung sind nicht nur Werte des green benefit Global Impact Fund enthalten, sondern alle getätigten Stimmrechtsausübungen der KVG.

Siehe folgende Links:

- ➔ Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen (Hansainvest)
- ➔ Proxy Voting Summary 2020 (Hansainvest)

[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l’Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.